

Damen- und Kinder-Mäntel,

nur neue, moderne Sachen,

ist heute eine neue, grosse Sendung eingetroffen, welche ich ganz bedeutend unter Preis eingekauft habe, und gebe dieselben zu denkbar billigsten Preisen ab.

Jaquettes, chice Façons,

farbig und schwarz,

Mk. 4.50, 6.00, 8.00, 10.00, 15.00, 20.00 bis 50.00.

Kragen, schwarz und farbig,

Mark 9, 12, 15, 20 bis 75.

Capes in besonders geschmackvoller Ausführung

Mark 12, 15, 20 bis 60.

Frauenmäntel mit abnehmbarem Kragen

Mark 15, 18, 21 bis 45.

Paletots in Stoff und wattirt

von Mark 6 bis Mark 75.

Radmäntel, hübsche, neue Façons,

von Mark 6,50 an, bis zu den hochelegantesten Sachen.

Reinwollene Kleiderstoffe

in Cheviot, Tuch, Crêpe, Armure etc. — reizende Neuheiten, Meter von Mk. 1.00 bis 5.00 — in geschmackvoller grosser Auswahl.

Gardinen, Teppiche, Portièren,

Leinen- und Baumwollwaaren,

Buckskins, Reisedecken, Schirme etc.

Joh. Lau.

Staatsmedaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2.40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

Ostdeutsche Industriewerke Marx & Co.,

Danzig — Schellmühl.

Dampfkessel - Fabrik: Ein- und Zweiflammrohr-Kessel, Circulations-Wasser-Röhrenkessel.

Wasser- u. Kessel-Reinigungs-Apparate: Trinkwasser-Reinigungs-Anlagen, Abwasser-Reinigungen. D. R.-P. Dervaux.

Armaturen-Fabrik, Metallgiesserei: Specialität: Hochdruck-Armaturen, schmierbare Armaturen. D. R.-P. Reisert.

Eisenconstructions, Wellblechbauten.

Uebernahme der Einrichtung von Zuckerfabriken, Brauereien, Brennerien und Destillationen.

Kostenanschläge gratis. Ingenieure zu Rücksprachen zu Diensten.

Eingehende Cataloge und Prospective auf Verlangen.

Reparaturen.

Ballblumen

in aparter Bindeart.

Theater-Chawls, Kragen,

Belzbaretts,

reizende Neuheiten, trafen ein.

Emma Goltz, Modes

Lange Hinterstraße 14.

Pianos, kreuzs., v. 380 Mk. an.

Ohne Anz. à 15 M. mon.

Kostenfreie 4wöch. Probesend.

Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Tiroler Kastanien

5 Kilo-Postfädel prima 2,75 Mk., 5 Kilo-Postfädel secunda 2,25 Mk. Bei Voreinfendung des Betrages franco zollfrei.

Victor Reuser,

Obst-Export, Süd-Tirol.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pf., 100 versch. überseeische 2,50 Mk., 120 bessere europäische 2,50 Mk. bei

G. Zechmeyer,

Nürnberg.

Satzpreisliste gratis.

Die billigsten und besten Bierdruckapparate

für Kohlensäure und Luftbetrieb liefert in verschiedenen Größen und nach verschiedenen Systemen

A. Krause, Zempelburg.

Katalog gratis und franko.

Für meine Papier- und Schreibwaaren-Gandlung suche ich p. 1. Januar 1897, eventl. auch früher, eine

Verkäuferin.

Bewerbungen m. Photographie erbittet

H. Quandt, Br. Stargard.

Wintermäntel, Ueberzieher, Jaquetts, Röcke, Hosen, Westen etc.

werden sauber gewaschen, eventl. unzertrrennt in allen modernen Farben umgefärbt (ohne abzufärben), in

P. Driedger's Dampfärberei und Garberoben-Reinigung, Sl. Geiststraße 23.

Stickerarbeiten,

Gold-Stickerien, Tischläufer, Tischdecken, Sophasissen, Monogramme, sowie Wäsche in Dick- und Flach-Stickerie werden sauber und preiswerth angefertigt

Schottlandstraße 6a, part., bei Lüders.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten Publikum von **Elbing und Umgegend** die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage aus der Firma **Stelter & Albin** ausgetreten bin und ein

Atelier

für

Decorationsmalerei

errichtet habe.

Mache darauf aufmerksam, daß ich **sämmtliche Malereien** wie allgemein bekannt (**Casino, Loge, Herren Ph. Wollenberg, William Vollmeister, Ausstellungsmaerei in Königsberg u. c.**) **persönlich** ausgeführt habe.

Es wird auch jetzt mein eifrigstes Bestreben sein, jede vorkommende Arbeit **sauber und schnell** mit billigster Preisnotirung auszuführen.

Skizzen und Kostenanschläge gratis.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Georg Albin,

Decorationsmalerei.

Bestellungen werden bis auf Weiteres **Gr. Wunderberg 53, Ecke Reichnamstraße, entgegenenommen.**

Zum Jahrmarkt

empfehle von frischer Sendung sämmtliche Sorten

Thorner Honigkuchen

von **Gustav Weese,**

Holländer Gusskuchen, Liegnitzer Bomben, Spitzkuchen.

Pralliné, Confitüren u. Confect-Melangen

in reichster Auswahl, in reellem, stets frischem Fabrikat.

M. Dieckert.

Th. Jacoby's

Preiscourant f. Filzschuhe

Art. 250. **Doubletschuhe** für Kinder Paar 45
für Mädchen Paar 65
mit schwarzen Filzsohlen, Bindeinfassung, für Damen Paar 85

Art. 7k. **Gordtschuhe** für Kinder Paar 50
mit Filz- und Rindspaltsohle (Leder). für Mädchen Paar 75

Art. 51Sp. **Kirschen-Doubletschuhe** für Kinder Paar 50
schwarz Filz- und Spaltsohle (Leder) für Mädchen Paar 65
für Damen Paar 88

Art. 61. **Oberfilzschuhe** für Damen Paar 0,98
graue, starke Filzsohle, breit Bindeinfassung

Art. 100. **Oberfilzschuhe** für Damen Paar 1,15
mit Krümmereinfassung, Futter I.

Art. 52. **Oberfilzschuhe** für Damen Paar 1,55
Filz- und Ledersohle, Futter I.

Art. 88. **Kinder-Ohrenschuhe (Riemenschuhe)** Paar 68
Filz- und Rindspaltsohle (Leder)

Art. 65. **Kinderfilzstiefelchen**
(an d. Seite 3 Knöpf.) Lederspitze, gewachst Ledersohle, Filzsohle Paar 1,05

Art. 141. **Melton-Kinderschuhe** Paar 1,10
weiß Sohle, weiß Blüscheneinfassung, Bonpon

Art. 362. **Kinderstiefel (Ziger)** Paar 1,10
weiß Filzsohle, Fleck, zum Knüpfen

E. Hilsnitz,

Atelier für künstliche Zähne, Plombiren, Nervtöden etc.

Inn. Mühlendamm, i. d. Nähe d. Gerichts.

Illustrirte Annoncen u. Preis-Courante

W. H. Riemer'sche Buch- u. Lithographie-Fabrik

Ein gut erhaltener Winterüberzieher zu verkaufen

Neuß, Marienburgerdamm Nr. 27.

Hierzu eine Beilage.

Von Nah und Fern.

Erregte Scenen spielten sich am Sonntag in der Dorothienstädtischen Kirche in Berlin anlässlich der zweiten Prophezeie des Dr. Scipio...

Sonntag, 9. Nov. Ein seltenes und eigenartiges Schauspiel, das sich in der Nähe abspielte, fesselte gestern Nachmittag das Interesse vieler Hunderte Menschen...

Irrwege des Herzens.

Roman von Ernst Müller.

Lebhaft stand noch die Scene vor seinem geistigen Auge. „Wie heißt doch das Ding?“ fragte damals der Meister nach beendigtem Vortrag...

Ausführung der Probe hatte der Erfinder durch Zeitungsanzeige drei Personen gesucht, die auf dem Bootplatz an der Thierbrücke die Anzüge...

London, 9. Nov. Der Deutsche Kaiser hat dem Capitän des britischen Dampfers „Tasna“, Orchard, eine goldene Uhr und sein Bildniss verliehen...

Politik und Gepäckträger. Jetzt haben auch die Gepäckträger zu der russisch-französischen Allianz Stellung genommen! Wie aus Moskau berichtet wird, fand zwischen den Bahnschaffern...

Ein Kind mit sechs Zähnen kam, wie dem B. T. mitgeteilt wird, gestern in Berlin zur Welt. Das von der Natur so selten ausgestattete kleine Wesen wurde von der Gattin des Restaurateurs...

Funke in die flüsternde summande Gesellschaft ein; ein Paar reichte sich an das andere, ja, was äußerst selten geschah, manch' altes Pärchen wurde von dem allgemeinen Wirbel mit fortgerissen...

Auf die hiergegen bei der Provinzialfeuerdirektion eingeleigte Verurteilung ermäßigte diese die Strafe auf je 10 Mk., womit diese Steuerfahndung ihr Ende erreicht haben dürfte.

Belgrad, 9. Nov. Die Errichtung eines großen Elektrizitätswerkes an den Stromschnellen des Eisernen Thores durch die deutsche Firma Luthner für industrielle Zwecke ist bisher auf einige Hindernisse gestoßen...

Böfen, 9. Nov. Die Strafkammer hiesigen Landgerichts verurtheilte heute den Zimmermann Gobrecht aus Pödrzewo wegen Majeestätsbeleidigung zu drei Monaten Gefängnis...

Eine abenteuerliche Mordgeschichte wird der „Bln. Ztg.“ aus Paris gemeldet: Ein gewisser Floquet, der eben aus dem Gefängnis entlassen war, wandte sich als Mitglied einer verzweigten Diebesbande an seine Spielfreunde...

Vertha Nothher (schöblich nach der „Magdeb. Ztg.“) in Baden bei Wien eine Revolverkugel in die Brust. Schwerverletzt wurde sie ins Spital gebracht. Der Grund der That war die Lösung des Verhältnisses mit ihrem neuesten Verehrer...

Bombay, 9. Nov. In Scholapur (Provinz Bombay) fanden ernste Unruhen statt. Ein aus etwa 1500 Soldaten bestehendes Detachement wurde von einem Volksaufstand von ungefähr 5000 Personen geplündert...

Madrid, 9. Nov. Wie aus Sevilla gemeldet wird, ist ein Dampfer, an dessen Bord sich eine Passagier-Gesellschaft von 17 Personen befand, welche auf dem Guadalquivir Enten jagen wollte...

Ueber die Tödtung eines Arztes durch einen Patienten, die wir schon kurz gemeldet haben, bringt der Berner „Bund“ eine nähere Mittheilung, durch welche indeß der tragische Vorfall noch nicht aufgeklärt wird...

„Ihm durchbrechend, athemlos dahin, — ein Tanz auf Tod und Leben. „Ich kann wirklich nicht weiter —“ brachte endlich das Mädchen mühsam und nach Athem ringend hervor, „führen Sie mich auf meinen Platz, mein Herr, — ich bitte Sie!“

widerte einfach: „Nein!“ Hierauf gab der Pole aus nächster Nähe fünf Revolverkugeln auf den Arzt ab, ehe er von Dr. Stefani abgelenkt werden konnte...

Aus den Provinzen.

Danzig, 9. Nov. Prinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, hat dem Musikdirektor von Klesfeldt, dem Dirigenten des Danziger Männergesangsvereins, für hervorragende musikalische Verdienste das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens Heinrichs des Löwen verliehen.

Dirschau, 9. Okt. Die hiesige Eisenbahn-Verkehrsinspektion hat für den Verkehr von Hotel-dienern etc. auf dem Bahnhofsgebäude folgende Verordnung erlassen: Den Gasthausdienern und städtischen Gepäckträgern und Dienstreuten wird der Aufenthalt innerhalb des Empfangsgebäudes und auf den Bahnsteigen sowie auf dem an der Zufahrtsstraße belegenen, nicht abgesperrten, Bahnsteige bei ankommenden Zügen überhaupt nicht, und bei abgehenden Zügen nur dann gestattet, wenn dieselben nachweisbare Aufträge von Reisenden auszuführen haben oder sich in Begleitung derselben befinden...

Thorn, 10. Nov. Ein schneller Tod ereilte am Sonnabend Abend Herrn Regierungsbaumeister a. D. Fuchs, Brombergerstraße, indem ihn beim Baden in der Wanne ein Schlaganfall traf. Als man nach längerer Zeit, da Betreffender nicht zum Vorschein kam, von Besorgniß erfüllt, die verschlossene Thür des Badezimmers öffnen ließ, fand man den Badevergnügte in demselben erstickt vor.

Marienthede, 10. Nov. Dem hiesigen Oberlandesgericht ist für seinen bereits durch fünf Regentenbilder geschmückten großen Sitzungssaal ein lebensgroßes Oelgemälde des Kaisers Friedrich III. verbleiben worden. Die feierliche Ueberreichung des Bildnisses hat heute in einer Plenarsitzung stattgefunden. — Die Schneidemeister Rüdiger'sche Eheleute in Ruditz, Kreis Marienthede, werden am 11. Dezember d. J. das letzte Fest ihrer eiserne Hochzeit begehen.

B. Culm, 9. Nov. Freitag Nacht wurden dem Ansiedler H. aus Wilhelmshaus zwei Pferde und Wagen und seinem Nachbar ein fettes Schwein gestohlen. Das Fuhrwerk wurde Sonnabend früh auf Rittergut Storus gefunden. Das Schwein war auf dem Wagen geschlachtet worden. Dem Besitzer Schwanke-M. Cysse wurde, während er bei seinem Nachbar zur Hochzeit war, 7 Enten gestohlen. Auch bei der Gastwirthsrau Ciff-M. Cysse wurde unlängst in den Vorrathskeller eingebrochen. Eine Tonne Heringe, Selter und anderer Mundvorrath fiel den Einbrechern zur Beute. Die Thäter von sämtlichen Diebstählen sind noch nicht ermittelt. — Recht hohe Geldstrafen werden hier verhängt und auch gezahlt. 180 Mk. Jahreslohn ist nichts Seltenes für einen Knecht; selbst Mägde bekommen bis 120 Mk.

Culm, 9. Nov. Auf dem im Freibuthale — Feldmark Vorstadt Culm und Osnowo — belegenen Territorium des Plegelbesizers Herrn Egon von Moritz ist in diesen Tagen beim Anstich einer Schicht diabolein haltigen Sandes ein organischer Rest von außergewöhnlichem Interesse, nämlich ein großer, vorzüglich erhaltener Mammolith, nämlich ein von 3550 Gram Schwerkere gefunden worden. Der

Tritt verfolgte, sich aus dem Saal entfernte; er deutete dies in seinem pessimistischen Sinne. „Mein Spiel ist ihr unerträglich und hat sie verschreckt!“ sagte er sich bitter; „ich spiele aber auch merkwürdig unsicher und besangen in ihrer Nähe!“ Er achtete jetzt nicht mehr auf die Tanzenden. Der Walzer ging allmählich in eine schwermüthige Weise über; leise erklangen die Töne wie zurückgehaltene Schluchzen und Klagen, schwellen immer mächtiger und mächtiger an, bis sie wie die entfesselte Sturmfluth tosend dahinbrausten; aus derselben aber erhob sich in klaren, hellen Akkorden die Melodie des schlichten Volksliedes: „Du, Du liegst mir im Herzen, Du, Du liegst mir im Sinn.“

